

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 26 (1953)
Heft: 9

Buchbesprechung: Das Buch für uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Details zu obigen Veranstaltungen:

1. Die Wehrsporttage dürften beim Erscheinen dieser Zeilen bald der Vergangenheit angehören.

2. Für diese Reitveranstaltung wird nur eine Telefonverbindung erstellt. Kameraden, welche sich für den Bau am Abend vorher zur Verfügung stellen können, melden sich direkt beim Verkehrsleiter Telegraph, O. Schoder, Soodstrasse 64, Adliswil, Tel. Geschäft 25 22 75, privat 91 67 54.

3. Der UOV Zürich führt am 13. September vormittags eine Felddienstübung durch und gedenkt, ca. 12 Funkstationen einzusetzen. Da an die UOV keine Geräte abgegeben werden, fühlen wir uns verpflichtet, an dieser Übung mitzumachen. Anmeldungen sind direkt an den Verkehrsleiter Funk, K. Maier, Schaffhauserstrasse 41, Zürich 6, zu richten.

4. Motorrad-Rennen in Neerach. Eine diesbezügliche Anfrage ist kurz vor Redaktionsschluss (15. Aug.) eingetroffen und konnte vom Vorstand noch nicht behandelt werden. Wenn keine Schwierigkeiten auftreten, dürfte auch hier eine Zusage erfolgen. Zu erstellen wären einige Telefonverbindungen mit Pi.Zentrale. Anmeldungen ebenfalls direkt an Oskar Schoder, Soodstrasse 64, Adliswil.

Zutritt zur Kaserne. Es ist uns gelungen, das Eintrittsproblem zur Kaserne mit dem Waffenplatzkommando abzuklären. Unsere Mitglieder-

ausweise sind nach wie vor unaufgefordert vorzuweisen. **Die Schildwachen haben den Befehl**, den Wachkommandanten zu rufen, der die Ausweise persönlich kontrolliert. Wir bitten Sie alle, diese Weisungen unbedingt zu beachten und der Wache Folge zu leisten, damit keine neue Schwierigkeiten mehr auftreten.

Stamm. Jeden ersten Dienstag ab 2000 Uhr im Rest. «Linthescher», Vom 5—19. September befindet sich der Sekretär I, O. Köppel, im WK. Kp.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. Jakob Keller, Telephondirektion Zürich
Telephon: Geschäft (051) 25 89 00; Privat (051) 28 53 74. Postcheck VII 11345

Beförderungen. Auf 1. Juli 1953 wurden befördert:

Zum Hauptmann: Oblt. Bardy Henri, Freiburg
Oblt. Kunz Ernst, Bern

Wir gratulieren herzlich!

Der Vorstand

DAS BUCH FÜR UNS

Trinker der Lüfte. Dieses neue Buch berichtet von den schönsten Tieren unserer Erde: den Pferden, und von einem Begeisterten, der auszog, das vollkommene Pferd zu suchen. Sein Weg führt ihn nach Ägypten und Innerarabien, wo er sich den Beduinen anschliesst und mit ihnen — selbstverständlich hoch zu Ross — Kriegs- und Beutezüge erlebt. Zwischen interessanten und sauber verfassten Erlebnis- und Reiseberichten gibt uns der Verfasser, Carl R. Raswan, prächtige Landschaftsschilderungen der Wüstenwildnis, ihrer Bewohner und deren Sitten und Gebräuche. Das Buch enthält neben einer Landkarte viele ganzseitige Bilder, die überaus vorteilhaft den unterhaltenden Text dokumentieren. Dieses wertvolle Buch, erschienen im Albert-Müller-Verlag in Rüschlikon, wird junge und alte Tierfreunde begeistern und bestimmt überall eine willkommene Aufnahme finden, da es alle Vorzüge eines Buches in sich schliesst, das man nicht nur zu lesen, sondern zu besitzen wünscht: Unterhaltung, Spannung und zugleich Belehrung. (Leinen Fr. 15.60.)

*

Heereskunde der Schweiz. Dieses Werk, das soeben in neuester Auflage im Verlagshaus Schulthess & Co. AG., Zürich, erschienen ist, stellt wohl den zuverlässigsten Führer durch das schweizerische Wehrwesen dar.

Sämtliche Fragen, die einen Bürger oder eine Bürgerin im Zusammenhang mit unserer Armee und ihren militärischen Einrichtungen interessieren können, werden in diesem Standardwerk beantwortet, dem die neue Truppenordnung von 1952 zugrunde liegt. Oberstdiv. Brunner hat seine «Heereskunde der Schweiz» zu durchgreifend umgestaltet und durchgearbeitet, dass mit dieser dritten Auflage eigentlich ein ganz neues Buch entstanden ist. Durch die Erfahrungen des Autors und eine umfassende Kenntnis dieses ganzen gewaltigen Sachgebietes war es ihm möglich, eine Darstellung zu finden, die vermutlich weiteste Kreise zu befriedigen vermag. Das Werk wird eingeleitet durch einen interessanten Beitrag über die Kampfführung der schweizerischen Armee, wie sie sich für unser Heer aus der militärischen und -geographischen Lage, aus den Methoden möglicher Gegner und deren Mittel ergeben könnte. Daran schliessen sich — reduziert auf das wesentliche — die Gesetze, Verfügungen und Reglemente an, welche die Grundlagen unserer Armeeargumentation und der ausserdienstlichen Weiterbildung bilden. Diese Verfügungen werden durch klare und notwendige Ergänzungen miteinander verbunden, so dass auch ein Leser, der im grossen Gatten der militärischen Organisation unseres Landes fremd ist, sich sehr gut zurechtfindet und es ihm an Hand des Inhaltsverzeichnisses und des beigefügten Sachregisters jederzeit möglich ist, überall die gewünschte Stelle nachzuschlagen. Dieses Buch — «Lexikon unserer Landesverteidigung» möchten wir seinen Titel ergänzen — ist das unentbehrliche Nachschlagewerk jedes Wehrmannes und jeder FHD, das alle nur möglichen Fragen beantwortet. Dass es für Truppenführer geradezu unentbehrlich ist, braucht kaum besonders erwähnt zu werden.

Wissen Sie

dass Sie den «Pionier» nur dann regelmässig erhalten werden, wenn Ihre Adresse stimmt. Denken Sie vor dem Wohnungswechsel daran, uns zu benachrichtigen. Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie uns neben der alten und der neuen Adresse auch mitteilen, welcher Sektion des EVU Sie angehören. Adressänderungen sind an die Redaktion des «Pionier», Postfach 113, Zürich 47 zu richten.

MANSCHETTENKNÖPFE

mit dem Funkerblitz sind wieder erhältlich beim Zentralkassier
Paul Peterhans, Kaserne Frauenfeld

Wegen Nichtgebrauchs zu verkaufen

hallicrafters S - 41 - G

H. Brügger, Farnsbürgerstr. 7, Basel